



Pfarrei St. Lubentius Ochtendung

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie ein Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

© Dietrich Bonhoeffer

Informationen für Hinterbliebene Tod und Bestattung

Quelle | Seelsorgeteam

Hospitalstraße 10 • 56299 Ochtendung

 02625 - 9526090

 buero@pfarrei-ok.de

2. Auflage

© 2024

Gerade an diesem Eckpunkt des Lebens kommen uns Menschen die meisten Fragen und die wenigsten Antworten. In dieser schweren Zeit möchten wir für die Angehörigen da sein und sie in ihrer Trauer begleiten.

Bitte setzen Sie sich bei einem Sterbefall unmittelbar mit uns oder einem Bestatter in Verbindung. Die Bestatter helfen Ihnen bei der Erledigung aller notwendigen Formalitäten.

Bei allen weiteren Schritten und Entscheidungen werden wir Sie, soweit Sie es wünschen und es uns möglich ist, begleiten.

Kontakt

Bitte rufen Sie in einem unserer Pfarrbüros an. Unsere Mitarbeitenden sind Ihre ersten Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner und helfen Ihnen gerne weiter.

Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten dort anrufen, achten Sie auf die angesagte Mobilfunknummer, unter der sie jemanden erreichen können. Sollten Sie eine Nachricht auf Band sprechen, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer für einen Rückruf an.

Gebet für den Verstorbenen unmittelbar nach dem Tod

Ist Ihr Angehöriger zuhause verstorben, können Sie gerne einen unserer Priester zum gemeinsamen Gebet für den Verstorbenen in Ihr Haus bitten.

Termin

Der mögliche Termin für die Bestattung Ihres Angehörigen muss mit der Ortsgemeinde und dem zuständigen Priester abgestimmt werden. Sollten Sie dem Bestatter gegenüber einen Terminwunsch äußern, übernimmt er in der Regel die notwendigen Absprachen.

Die kirchliche Bestattung ist an den Werktagen von Montag bis Freitag möglich.

Form der Bestattung

Seit Jahrhunderten hat sich die Erdbestattung eines Leibes im Sarg als unsere christliche Form der Bestattung etabliert. Damit wird an die Bestattung Jesu erinnert, dessen Leib in einem eigenen Grab beigesetzt wurde. Inzwischen ist auch die Urnenbeisetzung möglich.

Für den Gottesdienst sind verschiedene Formen möglich. Bitte sprechen Sie mit dem Priester ab, welche Form der Bestattung für Sie stimmig ist:

- ⇒ Eigenes Sterbeamt (Feier der Heiligen Messe) in der Kirche, dem sich die Bestattung anschließt,
- ⇒ Bestattung auf dem Friedhof und Totengedenken in einer späteren regulären Feier der Heiligen Messe in der Kirche,

- ⇒ Trauergottesdienst (Wortgottesdienst) in der Friedhofskapelle oder in der Kirche, dem sich die Bestattung anschließt,
- ⇒ Gebet am Grab im Zusammenhang mit der Bestattung.

Totengebet

In unserer Pfarrei findet das Totengebet am Vorabend des Bestattungstages statt und zwar ortsüblich zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr in der Kirche.

Kondolenzbesuch

Der zuständige Priester nimmt zu den Angehörigen des Verstorbenen Kontakt auf, um einen Kondolenzbesuch zu vereinbaren. Neben dem seelsorglichen Gespräch ist hier die Gelegenheit, offene Fragen zu klären und die Mitgestaltung der Trauergottesdienste abzustimmen.

